



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0497/2021		Datum: 05.08.2021			
Dezernat 4					
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az.: 66.20.10/Br			
Betreff:					
Erschließungsmaßnahmen Baugebiet in der Grünwies, Ko-Rübenach					
Gremienweg:					
18.11.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen
08.11.2021	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen
17.09.2021	Ausschuss für Stadtentwicklung und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	TOP	öffentlich		Enthaltungen	Gegenstimmen

Beschlussentwurf:

1. Der Stadtrat beschließt die erstmalige Herstellung der Erschließungsanlagen im Neubaugebiet In der Grünwies entsprechend dem Lageplan Nr.: 09.40/07.07.2020/02.01 von der Aachener Straße bis zum Anschluss an die bestehende Straße „In der Grünwies.“
2. Der Stadtrat beschließt den Ausbau der bestehenden Straße In der Grünwies entsprechend dem Lageplan Nr.: 09.40/07.07.2020/02.01.
3. Der Stadtrat nimmt die Absichten zur Einrichtung einer Fußgängerampel und einer Gehwegverbreiterung in der Aachener Straße zur Kenntnis.

Begründung:

Zu 1.

Auf der Grundlage des Bebauungsplanes ist eine Mischverkehrsfläche in 5,50 m breite in Pflasterbauweise vorgesehen. Zur Geschwindigkeitsdämpfung sind im gesamt knapp 200 m langen Streckenverlauf insgesamt drei Plateauaufpflasterungen vorgesehen. Bei der Mischverkehrsfläche ist eine besondere Berücksichtigung für Fußgänger und Radfahrer nicht erforderlich. Baumpflanzung sind zur Gliederung des Parkplatzes im Zufahrtbereich und an der Wendeanlage am Ende der neuen Straße geplant. Am Ende der Neubaustrecke ist eine für Müllfahrzeuge bemessene Wendeanlage vorgesehen.

Die Beleuchtung wird hergestellt. Der Grunderwerb erfolgte bereits durch ein abgeschlossenes Umlegungsverfahren.

Für die Maßnahme im Neubaubereich werden Erschließungsbeiträge erhoben.

Zu 2.

Die bereits bestehende Straße „In der Grünwies“ wird auf der zur Verfügung stehenden Breite ebenfalls in Pflasterbauweise von der Aachener Straße bis zur neuen Erschließungsstraße, einschl. einem

Anschluss an den Verbindungsweg zur Doppelmühle, hergestellt. Die heutige Zufahrt von der Aachener Straße wird zukünftig nur noch für Fußgänger und Radfahrer frei gegeben. Es erfolgt eine Absperrung mit Schranken und Poller. Am Ende der Erschließungsanlage in Richtung Aachener Straße ist eine Wendemöglichkeit für PKW vorgesehen. Die Oberflächenentwässerung und die Beleuchtung werden hergestellt.

Für die Maßnahmen im bestehenden Bereich der Verkehrsanlage In der Grünwies werden Ausbaubeiträge erhoben.

Zu 3.

Maßnahmen in der Aachener Straße.

Durch die Entwicklung des Baugebietes mit dem neuen Spielplatz und der Wegefortführung zur Doppelmühle ist von einem größeren Querungsbedürfnis über die Aachener Straße auszugehen. Für die Laufbeziehung von der Kruppstraße in die Grünwies ist als gesicherte Querung eine Fußgängerampel vorgesehen. Hierfür ist eine Anordnung der Straßenverkehrsbehörde erforderlich. Des Weiteren werden die Gehwege an den beiden Baumstandorten in der Aachener Straße bis auf eine Restfahrbahnbreite von 6,0 m vorgezogen. Die Beleuchtung im Bereich der Querungen wird optimiert.

Für die Maßnahmen in der Aachener Straße können keine Beiträge erhoben werden.

Die Gesamtkosten der Maßnahme werden derzeit auf rd. 800.000 € geschätzt. Die erforderlichen Mittel stehen bei der Projektkostenstelle P 66 1189 im Teilhaushalt 10 zur Verfügung. Der Baubeginn ist im Frühjahr 2022 geplant

Vor der Beratung im ASM erfolgt eine Beratung im Ortsbeirat Rübenach. In der Sitzung des ASM wird über die Ergebnisse berichtet.

Anlage: Lageplan Nr.: 09.40/07.07.2021/02.01

Historie:

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Im Bereich der neuen Erschließungsstraße und durch die Neubebauung erfolgt eine Versiegelung von Wiesenflächen und damit verbunden eine geringfügige negative Beeinträchtigung des Mikroklimas.